

## Berufsfeuerwehr Bonn in der Kita „Die Phantastischen Vier“

Einen besonderen Tag erlebten die Kinder der Kita „Die Phantastischen Vier“ mit dem Berufsfeuerwehrmann Valerij Friesen. Im Rahmen des 4-Elemente-Projektes „Unsere Erde – wir lassen Wissen wachsen“ war „Papa Friesen“ eingeladen, den Kindern die Wichtigkeit der Brandschutzerziehung zu vermitteln.

Die Kinder hatten sich zuvor, in zwei feuerpädagogischen Wochen, intensiv mit dem Element Feuer beschäftigt.



Jedes Kind durfte einmal ein „echter Feuerwehrmann“ sein. Foto: Privat

Fürthen. Die Kleinen erlernten in dieser Zeit, den achtsamen Umgang mit dem nützlichen Element. Es wurden zuerst Regeln und Vorsichtsmaßnahmen besprochen, bevor die Kinder praktische Erfahrungen sammeln konnten. Wie zündete man eine Kerze an? Was brennt, was brennt nicht? Wie haben die Menschen früher Feuer gemacht? Waren nur einige Themen in diesen zwei Wochen, bevor die Kinder zum Abschluss zu „Feuer-Hütern“ benannt wurden.

Friesen knüpfte an das bereits Erlernte an und erklärte den Kindern zuerst den Beruf des Feuerwehrmannes und zeigte den Kindern die Unterschiede zu der freiwilligen Feuerwehr auf. Alle hörten gespannt zu und waren überrascht, dass man bei der Berufsfeuerwehr auch Fußball spielt um sich fit zu halten. Valerij Friesen hatte „einen typischen Tag als

Berufsfeuerwehrmann“ mit Bildern vorbereitet, sodass die Kinder sich gut in das Gesagte hineinversetzen konnten.

25 Kilo Arbeitskleidung hatte Friesen auch noch dabei, die ein Feuerwehrmann in gerade einmal 90 Sekunden anziehen muss, damit es möglichst schnell zum Einsatz gehen kann. Das wollten die Kinder natürlich einmal sehen und selbst ausprobieren. Friesen erklärte anschaulich die Funktion des Sauerstoffgerätes und jedes Kind durfte einmal „ein echter Feuerwehrmann sein“!

Mit Hilfe des Brandschutzkoffers der Feuerwehr, übten die Kinder spielerisch das absetzen eines Notrufs und lernten dabei, dass es ganz besonders wichtig ist, immer zu wissen wo man wohnt oder wo man ist, damit die Feuerwehr einen auch finden kann. Zum Abschluss demonstrierte Friesen den Kindern wie man einen Brand mit einem Feuerlöscher löschen kann. Dazu hatten einige „Feuerhüter-Kinder“ am Morgen mit einer Erzieherin ein kleines Lagerfeuer gemacht, an dem dann geübt werden konnte.

Ein lehrreicher und spannender Vormittag ging viel zu schnell vorbei und alle freuen sich schon jetzt auf den großen Projektabschluss im Juni, zu dem Friesen herzlich eingeladen wurde und gemeinsam mit den „Feuerhüter- Kindern“ das große Lagerfeuer bewachen wird.